

ORTEN GmbH & Co. KG
Fahrzeugbau und -vertrieb
Gewerbegebiet
D - 54470 Bernkastel-Kues
Tel. : 06531/ 503-0
Fax : 06531/ 7403

www.orten.com
info@orten.com

Pressemitteilung



Halbierte Entladezeit – keine Hebelasten

GastroLiner – das neue Fahrzeug von ORTEN

Der große Schritt zur Optimierung der Sequence Time

Bequemes Entladen ohne Stapler

Nahezu unbekannt ist im Getränke-Verteilverkehr der Begriff „Sequence Time“, jene Zeit, die ein Fahrzeug an der Ladestelle steht, gleichgültig aus welchem Grund. Einen mächtigen Sprung zur Optimierung dieser Zeit - und damit spürbare Kosteneinsparung - stellt ein neues Fahrzeug von ORTEN dar, der GastroLiner. Dieser innovative ORTEN-Aufbau spart einen Beifahrer, beschleunigt das Be- und Entladen und erleichtert überdies dem Fahrer die Arbeit erheblich.

Entwickelt von dem Logistiker Volker Leikeim, Burgkunstadt, ist der GastroLiner ein echtes Produkt aus der Alltagspraxis der Getränkedistribution zum Endkunden: Gastronomie vor allem, Getränkemärkte und Tankstellen. Sein Einsatzgebiet ist überall dort, wo kein Stapler vorhanden oder eingesetzt werden kann, also sehr zeitaufwändig und Kräfte zehrend manuell entladen werden muss. ORTEN führte den GastroLiner zur Serienreife.

ORTEN stellt das Fahrzeug für bis zu zwei Wochen zum kostenfreien Test zur Verfügung. Überdies ist die Anmietung ab mindestens drei Monaten zum monatlichen Preis von 2.200 Euro (zuzügl. MwSt.) möglich. Darin enthalten sind Wartungs- und Reparaturvertrag, Steuern und Versicherung.

ORTEN GmbH & Co. KG
Fahrzeugbau und -vertrieb
Gewerbegebiet
D - 54470 Bernkastel-Kues
Tel. : 06531/ 503-0
Fax : 06531/ 7403

www.orten.com
info@orten.com

Pressemitteilung



Ladezeiten ohne Stapler fast halbiert

Der GastroLiner verwendet den ORTEN Side Liner als Aufbausystem. Diese ORTEN-Eigenentwicklung gibt in knapp 20 Sekunden die gesamte Breite des Fahrzeuges frei.

Das brillante Novum des GastroLiners sind zwei von der Ladefläche bis auf den Boden absenkbare Gefache. Sie bieten Platz für insgesamt acht Paletten in der branchentypischen Position quer zur Fahrzeugrichtung. Die auch Körbe genannten Gefache sind hinter der Stirnwand des Fahrzeuges positioniert und schwenken - einzeln gesteuert - waagrecht an den beiden Seiten des Fahrzeuges heraus. Dafür werden etwa 600 mm Verkehrsraum benötigt. Der Hebe- resp. Senkvorgang ist in etwa 20 Sekunden abgeschlossen. Vergleichstests haben eine Verkürzung der Ladezeiten von 46% gegenüber Längstplattformliften ergeben.

Komfortables Be- und Entladen

Mit dem GastroLiner gehört mühsames manuelles Entladen der Vergangenheit an. Den elektrohydraulisch ebenerdig abgestellten Gefachen können komplette kommissionierte Paletten nun sehr bequem und Kraft sparend be- und entladen und vor Ort verbracht werden. Dazu genügt vor Ort eine einfache Ameise oder eine schlichte Sackkarre. Ein Beifahrer - bei der Gaststätten-Belieferung noch immer weit verbreitet - ist nun nicht mehr erforderlich.

Keine Hebelbelastung

Diesem starken ökonomischen Aspekt kommt ein gewichtiger ergonomischer hinzu: Der Einsatz des GastroLiners reduziert die Hebelbelastung um nahezu 100 Prozent, während beim konventionellen Aufbau bis zu 9.000 kg Vollgut und etwa 4.000 kg Leergut pro Tour von Hand gehoben werden müssen. Mit dem Einsatz des GastroLiner können daher ein großer Teil der

ORTEN GmbH & Co. KG
Fahrzeugbau und -vertrieb
Gewerbegebiet
D - 54470 Bernkastel-Kues
Tel. : 06531/ 503-0
Fax : 06531/ 7403

www.orten.com
info@orten.com

Pressemitteilung



Ausgaben für Frühinvalidität von Getränkefahrern für Rücken- und Bandscheibenschäden vermieden werden.

Der GastroLiner trägt somit allen Anforderungen Rechnung, die an ein modernes, zukunftsweisendes Getränke- und Warendistributionsfahrzeug gestellt werden.

Bewährte Technik

Bewegt werden die Gefache nach dem Prinzip von Ladebordwänden. Eingesetzt wird eine seit vielen Jahren in Serien bewährte Technik, Made in Germany. Der Platzbedarf ist mit rund 30 cm der Ladelänge sehr gering. Sie beeinträchtigt die Ladekapazität nicht. Im GastroLiner stehen ebenfalls 16 Palettenstellplätze zur Verfügung.

Für den Aufbau des GastroLiners sind keine konstruktiven Eingriffe in das Fahrgestell erforderlich. Zur störungsfreien Funktion sollte das Fahrgestell mit einer so genannten Ladebordwand-Ausrüstung ausgestattet sein.

Bei Rückmontage des GastroLiners entsteht wieder ein durchgängiger, normaler ORTEN Side-Liner. Damit bleibt der Wiederverkaufswert hoch und sichert bei Leasing einen hohen Restwert.

Weiterer Platz für effektive Nutzung

Die hinter den schwenkbaren Gefachen verbleibende Ladefläche steht weiteren acht Paletten zur Verfügung oder wird für den Transport von Bierzeltgarnituren, Kühlschränken, Gläsererspüler und anderem Großgerät genutzt, das etwa auf Festen und in Biergärten benötigt wird. Hier erfolgt die Be- und Entladung über eine Heckladebordwand.

ORTEN GmbH & Co. KG
Fahrzeugbau und -vertrieb
Gewerbegebiet
D - 54470 Bernkastel-Kues
Tel. : 06531/ 503-0
Fax : 06531/ 7403

www.orten.com
info@orten.com

Pressemitteilung



Schnelle Amortisation – höhere Auslastung

Der Entwickler des GastroLiners, Volker Leikeim, hat in einer Kosten-Nutzen-Analyse errechnet, dass sich die Investition in einen GastroLiner bereits bei zwei Tagen Einsatz pro Woche rechnet. Dabei hat Leikeim die Kosten des nicht erforderlichen Beifahrers mit rund 150 Euro pro Arbeitstag angesetzt, die Mehrkosten des Aufbaus einschließlich Afa und Zinsen mit rund 18 Euro pro Tag.

Positiv zu Buche schlagen jedoch nicht nur die fortfallenden Lohnkosten. Die fast halbierte Sequence Time erlaubt zudem die höhere Auslastung des Fahrzeuges etwa durch Erweiterung der Tour. Service-Verbesserung dieser Art werden von den Kunden sehr schnell erkannt.

In der Anpassung der Tour an die lokalen Gegebenheiten und einer entsprechenden Beladung sieht Volker Leikeim weiteres Potenzial des GastroLiner zur Kostensenkung.

Zudem kann der GastroLiner wirksam mithelfen, die Fahr- und Schichtzeiten sicherer einzuhalten. Denn der elektronische Tachograf kennt die früher üblichen Toleranzen nicht. Da gesellen sich zu den Kosten auch schnell ein paar Punkte im Flensburger Zentralregister.